



PROTOKOLL DER 7. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

DATUM 2017 06 30 | 15⁵⁰
ORT Volkshaus Keferfeld | Linz

ANWESEND Roland BERNDL | Fakhreddin BEHESHTI | Bettina BÖHM | Siglinde DORN-FÖRSTER | Ingrid FEICHTLBAUER | Ilse GRUBER | Rudolf HARASEK | Reinhard HARTMANN | Erika KASBAUER | Riki KOMAR | Melanie MANNSBEGER | Erwin MESSNER | Renate OSTHEIMER | Günter REDER | Peter ROHRAUER | Fritz SCHMID | Gerlinde SCHÜLLER | Gudrun STRASSER | Petra VAGACS | Gernot WEISSMANN | Wilma WIESINGER

STIMMÜBERTRAGUNG Keine

ENTSCHULDIGT Christine CIHAL | Rudolf CIHAL | Michael JAGSICH | Helga STURM | Regina STURM | Rudolf TRUMMER

ABWESEND Adolfine BLASCHKO | Evelyne DIESTELBERGER | Johann DILLINGER | Karin DONNER | Christa FASCHINGBAUER | Wiltrud HABERFELLNER | Helga HITTHALLER | Inge KELLERMANN | Helmut KOCH | Ella KUCZEK | Fritz LICHTENBERGER | Ulrike MILLER | Ute MOSER | Inge SCHEUBA | Herbert SCHUH | Georg STRASSER | Luise TORINEK | Ilse WIDDER

Wegen der Verhinderung von der für das Office Management zuständigen Christine CIHAL führen Fritz SCHMID und Erwin MESSNER das Protokoll. Vereinssprecher Roland BERNDL begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung des Treffpunkt Bridge Linz. Der Beginn wird wegen der mangelnden Beschlussfähigkeit um 10 Minuten verschoben.

Liebe Mitglieder,

Der Rückblick auf 2016 verursacht ein mulmiges Gefühl. Nach außen verlief das Jahr ruhig, lediglich der Rücktritt von Rudolf CIHAL als Finanzreferent durchbrach eine sich breit machende Lethargie. Hinter den Kulissen wurde aber trotzdem fleißig an der Umsetzung der Aufträge an den Vorstand gearbeitet. Für die neue Homepage wurde nach langwieriger Suche endlich ein passender Partner gefunden und noch im späten Herbst ein Auftrag erteilt. Warum also das mulmige Gefühl? Die rückläufigen Zahlen bei den Hausturnieren im zweiten Halbjahr 2016 sind eine ernste Warnung. Bedingt durch die beruflichen Veränderungen mehrerer Vorstandsmitglieder ist ein spürbarer Rückgang an Initiativen und neuen Ideen erkennbar, was sich inzwischen deutlich in den rückläufigen Teilnehmerzahlen niederschlägt. Der Trend setzt sich in diesem Jahr, das ja bereits zur Hälfte abgespielt ist, unvermindert fort. Ein Kurs für NeueinsteigerInnen bringt zwar in wenigen Wochen wieder einige SpielerInnen in den Verein, aber nicht in dem Maße, als Mitglieder den Turnieren fernbleiben. Sinkende Mobilität ist wohl für die älteren Vereinsmitglieder als Hauptursache zu nennen, die jüngeren, voll im wirtschaftlichen Wettbewerb stehenden, haben wohl ihre Prioritäten verändert. Beides zusammen ist dem Zustrom bei den Hausturnieren nicht förderlich und es gibt bestimmt noch andere Gründe für eine verringerte Spielfrequenz. Die Anzahl der StammspielerInnen ist deutlich gesunken. Mehr und mehr kommen Mitglieder nur noch gelegentlich zu den Spielabenden. Ein Trend, der zwar in allen anderen Klubs auch erkennbar ist, aber dem trotzdem entgegen zu arbeiten ist. Vielleicht ist es aber gerade deshalb genau der richtige Zeitpunkt

einmal wieder im Freundes- und Bekanntenkreis nach Bridgeneulingen Ausschau zu halten. Ein voller Kurs im Herbst wäre ein gutes Signal für einen Trendumkehr.

Bevor jetzt die Tagesordnung zur Abstimmung gebracht wird, bedanke ich mit im Namen aller Mitglieder für die im abgelaufenen Jahr 2016 geleistete Vereinsarbeit bei den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und allen helfenden Händen, die darüber hinaus sich eingebracht haben.

TAGESORDNUNG wird einstimmig angenommen

PROTOKOLL der 6. Generalversammlung war auf der Homepage zur Einsicht hochgeladen und wird einstimmig genehmigt.

RECHENSCHAFTSBERICHT

VEREINSSPRECHER Im abgelaufenen Vereinsjahr 2016 hat der TBL neben den regelmäßigen Hausturnieren und der Teilnahme an allen oberösterreichischen Bridgelandesmeisterschaften wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten.

Die Bridgereise führte im vergangenen Jahr in die Toscana | Italien und war ein schöner Sommerurlaub mit einem Bridgeabend in Florenz.

Viele Sonderturniere belebten das Vereinsleben und ***springboat*** im Frühjahr sowie die ***GANSLSROAS*** zu Martini wurden für Mitglieder erstmals kostenlos angeboten. Über den Erfolg dieses bei der a. o. GV 2015 beschlossenen Angebots ist heute noch zu diskutieren. Soviel aber vorab: Bei der Finanzierung von springboat hat sich Günter REDER einmal mehr sehr großzügig eingebracht und so den Abgang in Grenzen gehalten.

Von den Mitgliedern noch eher unbemerkt laufen auch die Vorarbeiten für die Inbetriebnahme eines neuen Vereinscomputers. Peter ROHRAUER ist bei der Finanzierung behilflich gewesen und Michael Jagsich hat sich beim Aufsetzen des PCs und der Implementierung der zahlreichen Bridgeprogramme verdient gemacht. Auch wenn er heute nicht dabei sein kann, wird er künftig einen Montagspielabend pro Monat leiten und so den Vorstand entlasten.

CLUBWART Der Spielbetrieb wird weiterhin durch die Unterstützung zahlreicher Mitglieder getragen (Aufdecken der Tischtücher, Platzierung der Bidding Boxes, Duplizieren der Boards, aber auch die Rückordnung des Spielmaterials). Danke an dieser Stelle. Unerfreulich ist die Stagnation der Tischzahlen an beiden Spieltagen.

In der Statistik ist der Besuch der Montag Hausturniere leicht abfallend (2016 \emptyset 11,3 Paare gegenüber 2015 \emptyset 11,4 pro Abend).

Die Donnerstag Hausturniere waren über das Gesamtjahr 2016 noch leicht steigend, fielen aber ebenfalls im 2. Halbjahr 2016 signifikant ab, wobei sich der Trend im ersten Halbjahr 2017 leider noch steigerte. (2016 \emptyset 11,0 Paare gegenüber 2015 \emptyset 10,4 Paare und der Trend 2017 9,8 Paare).

FINANZREFERENT Wegen der akuten Erkrankung von Rudolf TRUMMER übernehmen es die KassaprüferInnen Gerlinde SCHÜLLER und Günter REDER, den Finanzbericht 2016 vorzutragen: Im abgelaufenen Jahr wurde das Budget neben den

regelmäßigen Zahlungen (Volkshausmiete | ÖBV Meisterpunkte | ÖBV Mitgliedsbeiträge), durch die zusätzliche Nenngeldsubventionierung von springboat und ganslroas sowie für die Vorauszahlung Homepage neu belastet. Grundsätzlich werden aber die veranschlagten Einnahmen erwirtschaftet.

Das Vereinsjahr endete am 31. Dezember 2016 und konnte inzwischen vollständig abgerechnet werden.

REVISOREN

die Finanzen wurden ohne Beanstandung geprüft und der Prüfbericht liegt der GV schriftlich vor.

ENTLASTUNG

Fritz SCHMID stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer, der ohne Gegenstimme angenommen wird.

KOOPTIERUNG

Bedingt durch den Rückzug von Dr. CIHAL aus dem Vereinsvorstand wurde Rudolf TRUMMER als Finanzreferent kooptiert. Die GV bestätigt die Kooptierung per Akklamation.

VORSCHAU

Unterschiedliche Aktivitäten sind auch für das kommende Vereinsjahr geplant - unmittelbar die **Ö-Rallye** und das **Sommerfest** und danach die **Ö-Rallye Bridgereise ins Burgenland**, ab Oktober wieder der **Diamonds Cup** und im November die **GANSLROAS**. Im Winter bzw. Frühjahr folgen dann wieder die **Bewerben der OÖ Landesmeisterschaften**.

Das Jahresturnier **GANSLROAS** findet in diesem Jahr vom 9.-11. November - mit drei Bewerbungen im Volkshaus Keferfeld - statt.

Kursbetrieb (Bronze – Silber – Gold) startet wieder ab 18. September – Termine werden laufend auf der Homepage eingestellt.

Die **Weihnachtsfeier** wird für 9. Dezember ab 18⁰⁰ Restaurant RAUNER mit ähnlichem Programm wie im vergangenen Jahr fixiert.

SPRINGBOAT wird für April 2018 wieder vorbereitet (siehe Allfälliges). Ein Angebot wird eingeholt.

Geplant wird auch im kommenden Jahr eine Bridgereise ins Ausland. Reiseziel: Kaffeehausturnier in Holland.

Der **Budgetplan** bis Ende 2017 sieht über die ÖBV - Abgaben und die Saalmiete bzw. die Fixkosten für den laufenden Betrieb hinaus keine weiteren als die bereits erfolgten Zahlungen für Homepage und PC vor.

Wegen der Angleichung von Vereinsjahr und Kalenderjahr (bei der GV 2016), wird die GV künftig im März/April abgehalten.

ANTRÄGE

UMBENENNUNG: Um den WEB Auftritt als **Bridge Linz** mit dem Vereinsnamen anzugleichen wird der Antrag gestellt das Wort treffpunkt aus dem Vereinsnamen zu streichen. Der Antrag wird mit knapper Mehrheit abgelehnt und der umgekehrte Weg (Angleichung des Vereinsnamens auf der Homepage) eingefordert.

KLIMAANLAGE: Um künftig der Sommerhitze besser zu entgehen wird vorgeschlagen beim Magistrat einen Antrag auf Installation einer Klimaanlage zu stellen. Der Antrag wird einstimmig angenommen, vor einer Beschlussfassung sind aber detaillierte Informationen (Anschaffungskosten, Betriebskosten und Vereinbarung mit dem Magistrat den Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen, ggf. auch einer GV zur Abstimmung vorzulegen.

ALLFÄLLIGES

springboat Wie in der GV 2016 bestimmt, wird die Veranstaltung **springboat** erneut diskutiert. Verschiedene Wortmeldungen zeigen das Bild einer deutlichen Befürwortung. Das Alleinstellungsmerkmal dieses Turniers auf dem Donauschiff und die positive Eleganz der MS Linzerin sind gute Gründe das Angebot aufrecht zu erhalten. Die zeitgemäße, großzügige und sehr variable Innenraumgestaltung sind zusätzliche Vorzüge.

Turniernengeld Die ebenfalls bei der GV 2016 beschlossene Wiedervorlage der **Nenngeldausschüttung für die eigenen Turnierveranstaltungen** (springboat und ganslroas) zu Lasten von Veranstaltungen des OÖBV und des ÖBV, die in den Gründungsjahren kostenfrei bespielt werden konnten, wird als sehr positiv befunden und daher auch in der jetzigen Form beibehalten.

Fritz SCHMID führt Statistiken: 1077 Paare spielten im Vorjahr. Außerdem macht er den Vorschlag **springboat** im kommenden Jahr stromab zu planen.

Harasek Rudi Erinnerung an Mitglieder, dass erst nach dem verdeckten Ausspiel der Biet Verlauf eingeräumt werden soll.

Weißmann G. Möchte an manchen Spielabenden eine Partnerauslosung und wünscht sich mehr soziales Engagement im Club (Erneuerung des Wunsches vom Vorjahr).

M. MANNSBERGER ist teil eines Organisationsteams rund um das Bernscherer Benefiz Turnier am 1. Oktober 2017 im GH MAYR | Pucking und ersucht die Mitglieder den Termin vorzumerken.

VOLKSHAUS Während des Monats August ist das Volkshaus wieder geschlossen. Es wird soweit möglich im Stüberl gespielt, bei Schönwetter auch im Gastgarten. Die Ö-Rallye Termine werden verschoben.

Reservierungen für den Spielbetrieb und die Sonderveranstaltungen 2017|2018

Montag Spielabende	fix raum 2	von 17 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rt
Donnerstag Spielabende	fix raum 2	von 17 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rt
ö-rallye > vorverlegt vom 10.8.	auf 31.07.17 mittlerer Saal	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Helga
Donnerstag Hausturnier	fix am 03.08.17 Stüberl	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Christian
ö-rallye > Do Hausturnier	fix am 10.08.17 Stüberl	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Christian
Donnerstag Hausturnier	fix am 17.08.17 Stüberl	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Christian
ö-rallye > Do Hausturnier	fix am 24.08.17 Stüberl	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Christian
Montag Hausturnier	fix am 07.08.17 Stüberl	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Christian
Montag Hausturnier	fix am 14.08.17 Stüberl	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Christian
Montag Hausturnier	fix am 21.08.17 Stüberl	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Christian
Montag Hausturnier	fix am 28.08.17 Stüberl	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Christian
ö-rallye > verschoben vom 24.8.	auf 04.09.17 mittlerer Saal	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> Helga

ganslroas ¹⁷	fix 09.-11.11.17 raum 1-3	von 12 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rt
ganslroas ¹⁸	fix 08.-10.11.18 raum 1-3	von 12 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rt
Weihnachtsfeier	fix am 09.12.16 Rauener	ab 18 ⁰⁰ -23 ⁰⁰	> rt

Ende Der Sitzung um 17⁵⁵